

Es informiert Sie	Runa Freiter
Telefon (0202)	563 - 4159
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	verkehrsausschuss@stadt.wuppertal.de
Datum	17.04.2013

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0606/13) am 10.04.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Andreas Weigel ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Kurt-Joachim Wolfgang , Herr Frank Zitlau ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

von DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Engel , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Bernd Kleinschmidt , Frau Sabine Schnake , Herr Ulrich Schulte , Herr Thomas Wängler ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Stefan Lederer , Herr Martin Lorenz , Herr Frank Meyer, Frau Hannelore Reichl , Herr Rainer Widmann ,

als Gast

Herr André Stief, DB Netz AG

Schriftführerin

Frau Runa Freiter

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Der Vorsitzende erweitert die Tagesordnung:

- Die Anfrage der FDP (VO/0334/13) wird Top 14.
- Die dazugehörige Antwort der Verwaltung /VO/0334/13/1-A) wird Top 14.1.
- Die als Tischvorlage vorgelegte Verwaltungsdrucksache VO/0362/13) wird Top 15.
- Zu Top Berichte und Mitteilungen lässt er ein Petikum zur Erweiterung der L419 auslegen.

I. Öffentlicher Teil

1 Elektronisches Stellwerk Wuppertal - Berichterstattung der DB Netz AG -

Herr Stief (DB Netz AG) informiert anhand einer Präsentation über die Planungen und den Bauzeitenplan zur Errichtung eines elektronischen Stellwerkes in Wuppertal (ESTW). Die Inbetriebnahme soll 2015 erfolgen.

Im Anschluss beantwortet er Nachfragen zur Nutzung der alten Stellwerkgebäude, zum Lärmschutz während der Bauarbeiten und zur Information der Bürger.

Der Vorsitzende betont die Wichtigkeit der Stellwerkerneuerung für Wuppertal und dankt Herrn Stief für seinen Vortrag.

Auf Wunsch des Vorsitzenden wird der Teil der Präsentation, der die verkehrlichen Auswirkungen anbelangt, zu Protokoll genommen und im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**2 Jahresverkehrsbericht der Polizei
- mdl. Bericht -**

Herr Schulte (Polizei) informiert anhand der anliegenden Präsentation (Jahresverkehrsbericht der Polizei) über Unfallzahlen, -ursachen und -entwicklung in Wuppertal und im Berg. Städtedreieck. Er stellt die neue Möglichkeit der digitalen Monobild-Spurenicherung bei Unfallaufnahmen vor und geht auf Verkehrsüberwachung und Unfallprävention ein. Besonders hebt er die Einrichtung eines „Crashkurses“ für Schüler an Wuppertaler Schulen und die Installation einer Opferschutzstelle zur psychischen Betreuung von Unfallopfern hervor.

Der Vorsitzende bittet Herrn Schulte um eine Veranstaltungsliste, damit interessierten Ausschussmitgliedern die Möglichkeit der Teilnahme an einer Crashkursveranstaltung geboten wird.

Er verabschiedet Herrn Schulte, der in den Ruhestand geht, und dankt für die Jahre lange gute Zusammenarbeit.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**3 Baustellensituation
- mdl. Bericht der Verwaltung -**

Herr Lorenz (Baustellenkoordinator) teilt eine Vollsperrung des Kiesbergtunnels ab 29.04. bis 08.05.13 wegen Erneuerung der Brandschutzanlage durch Straßen NRW mit. Eine Zusatzbeschilderung für die Umleitungsverkehre wird eingerichtet.

Außerdem informiert er über die Baumaßnahme Amboßstraße und geplante (Teil-) Fahrbahndeckenerneuerungen in den Bereichen Sonnborner Ufer (im Anschluss an Kanalarbeiten in der Kaiserstraße), Kreuzungsbereich Varresbecker Straße/ Nützenberger Straße/ Otto-Hausmann-Ring und Langerfelder Straße.

Die Baustellenübersicht ist unter www.stadt.wuppertal.de einsehbar.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**4 Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Ludwigstraße zwischen Höchsten und Georgstraße
Vorlage: VO/0093/13**

Frau Reichl (Verwaltung) beantwortet Rückfragen von Herrn Kleinschmidt (WfW).

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden (ungeändert):

Der Rat der Stadt beschließt die Einzelsatzung Ludwigstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Namensgebung bei den neuen Schwebbahnwagen
- Antrag CDU -
Vorlage: VO/0224/13**

Frau Brücher (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wuppertal an die verkehrspolitischen Sprecherinnen und Sprecher ein Schreiben gerichtet hat mit der Aufzählung von Persönlichkeiten von Frauen. Sie möchte sicher stellen, dass dieses zur Kenntnis genommen und an die WSW weitergeleitet wird.

Der Vorsitzende hat dieses Schreiben nicht erhalten und bittet es zunächst dem Ausschuss offiziell zur Kenntnis zu geben, bevor über eine Weiterleitung gesprochen wird.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion (ungeändert) zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Durchführung "Tag der verkehrssicheren Fahrräder"
- Antrag CDU -
Vorlage: VO/0290/13**

Auf Anregung von Herrn Hoffmann-Gaubig (ADFC) und Frau Brücher (Bündnis 90/ Die Grünen) wird der Text des Antrages geändert um den Focus zu erweitern.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Die Verwaltung wird um Prüfung des Antrages gebeten.

Der Antrag wird geändert:

Im letzten Satz des ersten Absatzes:

anstelle „im Mittelpunkt stehen“ „ ein Schwerpunkt sein“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Große Anfrage der FDP „Erneuerung der Busflotte der WSW“
Vorlage: VO/0319/13**

Die Große Anfrage der FDP wird ohne Beschluss entgegen genommen.
Aussprache s. Top 7.1.

**7.1 Beantwortung der Anfrage "Erneuerung der Busflotte der WSW"
Vorlage: VO/0319/13/1-A**

Herr Jacob (FDP) begründet die Anfrage seiner Fraktion und glaubt, dass die

Zahlen in der Antwort nicht stimmig seien. Er bittet Frau Schnake (WSW mobil GmbH) zu prüfen, ob die Anzahl der Busse mit Euro 5 Norm nicht höher sein müsse. Bei den Angaben zur roten Plakette seien 40 Busse neu angeschafft worden, jedoch nicht mit Euro 5, sondern anderen Normen. Er bittet um Klärung.

Frau Schnake (WSW mobil GmbH) erläutert die Ausmusterungspraxis der Busse. Ziel sei, 2016 nur noch Busse mit grüner Plakette zu fahren. 40 gelbe Busse seien mit Filtern versehen worden. Generell wurden die Busse nicht 1:1 umgetauscht, sondern es werden derzeit noch die Auswirkungen des Fahrplanwechsels abgewartet.

Die Antwort der Verwaltung/WSW mobil GmbH wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**8 Freigabe des Linksabbiegers für den Individualverkehr an der Theishahner Str./Hahnerberger Str.
Vorlage: VO/0972/12**

Der Vorsitzende kommentiert den Beschlussweg der Drucksache und die Richtigkeit der Vertagung zum Zwecke der Einbindung der Bezirksvertretung.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Die Freigabe des Linksabbiegers auf der Theishahner Straße an der Einmündung Hahnerberger Straße für den Individualverkehr wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Wichlinghauser Straße - Haltestellenausbau Handelstraße
Vorlage: VO/0010/13**

Herr Bieringer (CDU) dankt der Verwaltung für die Tischvorlage mit den Anregungen der Bezirksvertretung und bittet, die Wiederverlegung des Stolpersteins nicht zu vergessen.
Frau Reichl (Verwaltung) sichert dies zu.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Handelstraße in der Wichlinghauser Straße mit einem Kostenrahmen von ca. 50.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Gennebrecker Straße, barrierefreier Ausbau der Haltestelle Haarhausen
Vorlage: VO/0146/13**

Herr Bieringer (CDU) dankt der Verwaltung, dass der jahrelangen Forderung der Bezirksvertretung Oberbarmen jetzt Rechnung getragen wird. Dies sei besonders

erfreulich für die Schulkinder der Grundschule Haarhausen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Haarhausen an der Gennebrecker Straße mit Kosten in Höhe von 35.000,-€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Cronenberger Straße, beidseitiger barrierefreier Ausbau der Haltestelle Jung-Stilling-Weg
Vorlage: VO/0150/13**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Jung-Stilling-Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Machbarkeitsstudie zur Anlage eines Radweges zwischen Müngsten und Morsbach
Vorlage: VO/0007/13**

Herr Herhausen (CDU) fragt nach der Höhe der Kosten für das Gutachten.

Herr Widmann (Verwaltung) teilt mit, dass die Bergische Entwicklungsagentur Kostenträger sei. Er würde jedoch die Kosten erfragen und zu Protokoll nachreichen.

Frau Brücher (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die Studie und wünscht die Variante mit dem 2-Richtungsverkehr. Schade sei, dass es derzeit keine Finanzierungsmöglichkeit gebe.

Sie fragt, ob die Verwaltung für ein solches Projekt Zuschussanträge beim Land stellen kann.

Frau Reichl (Verwaltung) erinnert an den dazu erforderlichen Eigenanteil der Stadt. Der Konflikt sei das Haushaltsproblem, sodass auch in anderen Bereichen Maßnahmen mit eigenem Anteil seit Jahren nicht hätten durchgeführt werden können.

Herr Widmann ergänzt, dass es sich um eine Landstraße handele, die Stadt daher nicht Finanzträger und Antragsteller sei. Allerdings wäre das Land sei an die Städte herangetreten, die Anmeldungen selbst vorzunehmen. Er würde deshalb nun das Land bitten, die Maßnahme auf eine Prioritätenliste zu setzen, damit wenigstens irgendwann eine Realisierungschance bestünde.

Die Variante mit den Radfahrstreifen sei derzeit nicht erlaubt. Die Forschungsgesellschaft für Straßenwesen habe einen Forschungsauftrag an die BAST (Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch-Gladbach) erteilt. Derzeit würde untersucht, ob solche Lösungen denkbar seien. Diese Überlegungen würden

dann in einer Richtlinie Ausdruck finden. Erst dann könnten diese Außerortsradstreifen realisiert werden.

Herr Jacob (FDP) bemängelt, dass eine Studie in Auftrag gegeben wird, wenn aufgrund der Kostenhöhe von Anfang an feststünde, dass kein Geld für die Realisierung zur Verfügung steht.

Herr Hoffmann-Gaubig (ADFC) begrüßt die Studie und ist der Auffassung, dass sie u.a. Voraussetzung für eine spätere Realisierung ist. Auch wenn derzeit diese nicht gegeben sei, könne bei Änderung der Situation aufgrund vorhandener Vorplanung schnell gehandelt werden. Die Morsbachtalstrecke sei eine wichtige und attraktive Strecke für den Freizeitverkehr, da dort geringe Höhenunterschiede vorhanden sind. Sie würde jedoch aus Sicherheitsgründen von Familien gemieden.

Der Vorsitzende regt als Mitglied des Verkehrsausschusses des Regionalrates der Bezirksregierung an, dass die Ausschussmitglieder ihre jeweiligen Vertreter dort ansprechen, um die Maßnahme vorzustellen, damit die Mittel dafür eingestellt werden.

Die Machbarkeitsstudie wird ohne Beschluss entgegen genommen.

13 **Fertigstellung der Erschließungsanlage Stichstraße Hermann-Ehlers-Straße**
Vorlage: VO/0245/13

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 **Große Anfrage der FDP - „Mittel zur Straßenunterhaltung“**
Vorlage: VO/0334/13

s. Top 14.1

Die Anfrage der FDP wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14.1 **Mittel zur Straßenunterhaltung**
- Antwort der Verwaltung -
Vorlage: VO/0334/13/1-A

Herr Jacob (FDP) bemängelt, dass er aus der Zeitung von den zusätzlichen zwei Millionen Euro erfahren hätte.

Frau Reichl (Verwaltung) bestätigt, dass diese Mittel für den investiven Bereich vorgesehen sind.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

15 Durchführung zusätzlicher investiver Straßenbaumaßnahmen (Beseitigung von Frostschäden)

Vorlage: VO/0362/13

Der Vorsitzende beanstandet die späte Vorlage der Drucksache am Nachmittag vor der Sitzung und bittet Herrn Beig. Meyer dies im Verwaltungsvorstand zu kommunizieren.

Die Mitglieder des Ausschusses melden Bedarf zur Sichtung der Drucksache. Eine Vertagung auf die nächste Sitzung lehnt Herr Meyer aufgrund des Zeitablaufs für Baumaßnahmen ab. Demzufolge wird eine Sondersitzung für notwendig erachtet.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.04.2013:

Die Beratung der Drucksache findet am 18.04.2013 im Rahmen einer Sondersitzung statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Berichte WSW mobil GmbH

Frau Schnake (WSW mobil GmbH) berichtet zum Fahrplanwechsel und zum Sozialticket:

- Fahrplanwechsel
Mitarbeiter der WSW prüfen vor Ort die Abwicklung und ob die Kapazitäten ausreichen (Linien 603, 640 und in Vohwinkel). Im Ergebnis bestünde kein akuter Handlungsbedarf. Auch die Kundenbeschwerden hielten sich in Grenzen.

Herr Zielezinski (Linke) hat eine Veranstaltung im Gemeindezentrum Eckbusch besucht und kann nicht nachvollziehen, dass die WSW wenig Probleme sieht.

Auch Herr Jacob (FDP) war dort und berichtet, dass eine Gruppe eigene Verkehrszählungen am Karlsplatz durchführen will.

Frau Schnake erläutert dazu, dass Sie aufgrund der Erfahrungen und der Vielzahl durchgeführter Gespräche und Veranstaltungen konstatieren muss, dass kein gemeinsamer Nenner gefunden wurde.

Es erfolgt eine rege Diskussion über Logistik, Nachsteuerungsmöglichkeiten, Auslastung der Busse, Mitnahmemöglichkeiten von Kinderwagen, Rollstuhlfahrer.

- Sozialticket
In Wuppertal gibt es 70.000 Anspruchsberechtigte. Bis Ende März 2013 wurden 3811 Tickets gekauft. Der Neukundenanteil beträgt 4,7 %.

Der Terminplan Schwebebahnausbau wird ohne Rückfrage entgegen genommen.

Der Bericht der WSW mobil GmbH wird ohne Beschluss entgegen genommen.

17 **Berichte und Mitteilungen**

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

Die beiliegende Antwort der Verwaltung zur Nachfrage aus der letzten Sitzung zur Geschwindigkeitsüberwachung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Knotenpunkt Blombachtalbrücke, Parkstraße, Linde

Herr Blöser (Verwaltung) berichtet, dass die Bauarbeiten begonnen haben und in der 17. KW die Markierungsarbeiten geplant sind.

Petition Lärmschutz L419 „Südlicher Boltenberg“

Der Vorsitzende verweist auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben und informiert, dass der Oberbürgermeister bereits beantwortet hat. Einen weiteren Handlungsbedarf sieht das Gremium derzeit nicht.

Andreas Weigel
Vorsitzender

Runa Freiter
Schriftführerin